

## 24. Plakat „Behind the Picture“

### Musik verbindet Menschen

Er hat schon bei vielen Veranstaltungen der Flüchtlingshilfe für gute Stimmung gesorgt. Mojtaba Habibi ist ein musikalisches Naturtalent. Nun ist der 22jährige mit seinem Keyboard im Arm auf dem 24. Plakat des Flüchtlingshilfe-Integrationsprojektes „Behind the Picture - Gesichter mit Geschichten“ zu sehen.

Schon in Afghanistan hat der gelernte Schneider Musik gemacht. Doch dann wurde „Musik in der Region von den Taliban verboten. Die haben gesagt, wenn die mich festnehmen, werden sie mich töten,“ berichtet Mojtaba Habibi, „deswegen ich bin nach Deutschland geflüchtet.“ Hier hat er inzwischen Deutschkurse und die Musikschule besucht und ist an vielen Orten mit seiner Musik aufgetreten. Zwar beherrscht er auch europäische Klassiker, doch am liebsten spielt er afghanische Popmusik. Er fühlt sich wohl in Deutschland und würde gern hier bleiben, „damit ich mein Leben mit ruhigerem Geist ohne Angst und Stress fortsetzen kann. Ich möchte gerne für die Flüchtlinge Musik spielen und für Kinder und Jugendliche Musikurse geben.“

Mit den Plakaten an der Hauptstraße 31 in Niedersprockhövel und an der Mittelstraße 43 in Haßlinghausen will die Flüchtlingshilfe dazu anregen, sich im Internet unter [www.behind-the-picture.de](http://www.behind-the-picture.de) weiter zu informieren. Dort gibt es nun auch die Geschichte und ein Video zu Mojtaba Habibi. Das Projekt soll Vorurteile abbauen und zugleich einen Beitrag zum 50jährigen Stadtjubiläum Sprockhövels leisten.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages